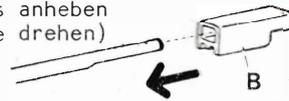


INTARSIA-SCHLITTEN AG-20 Bedienungs-Anleitung

A = Reihenzähler-Antriebshebel

(bei Nichtgebrauch, Hebel etwas anheben und in Pfeilrichtung zur Seite drehen)



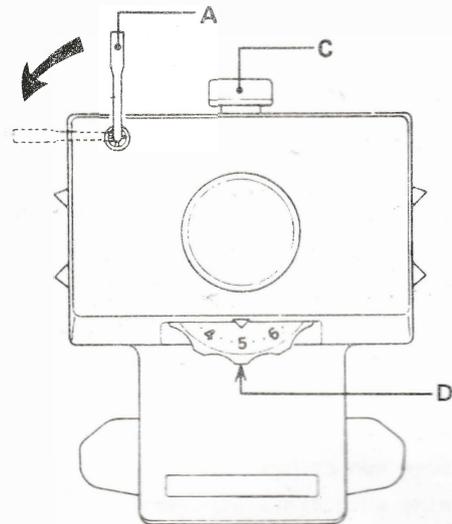
B = Verlängerung des Reihenzähler-Antriebshebels für Mod. 326

* Nur für Modell 550

Wenn mit Intarsia-Schlitten und KR-7 gearbeitet wird, muß ein neuer Reihenzähler-Antriebshebel eingebaut werden, um den Schnittleser zu transportieren.

C = Transport für den Schnittleser

D = Maschenregler, zum Einstellen der erforderlichen Maschengröße.



Arbeiten mit dem Intarsia-Schlitten

Die Intarsia-Technik ermöglicht es, großflächige oder bildhafte Motive mit vielen Farben in einer Reihe - ohne Spannfäden auf der Rückseite des Strickteil - zu arbeiten.

Wenn ein ganzes Teil oder der überwiegende Teil in Intarsia-Technik gearbeitet wird, muß auch die Maschenprobe mit dem Intarsia-Schlitten gemacht werden.

Wenn ein Zusatzgerät (2. Nadelbett) angebracht ist, dieses mit Abdeckkappen versehen, damit sich die überzulegenden Fäden nicht im Abstreifgitter oder den Nadelhaken des Zusatzgerätes verfangen können. (Abdeckkappen sind als Zubehör erhältlich.)

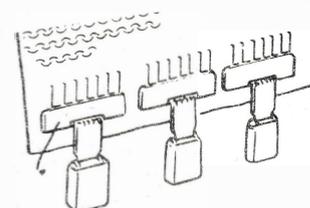
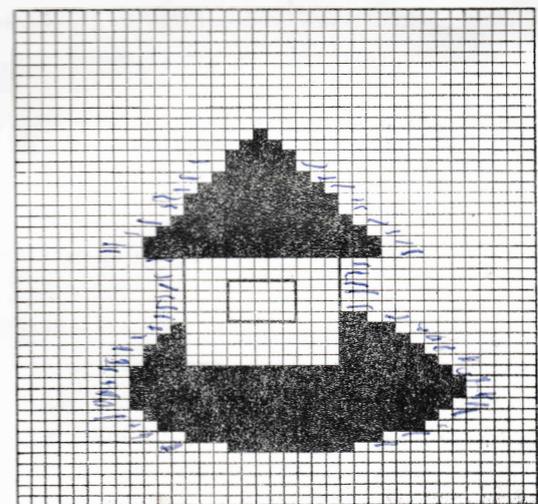
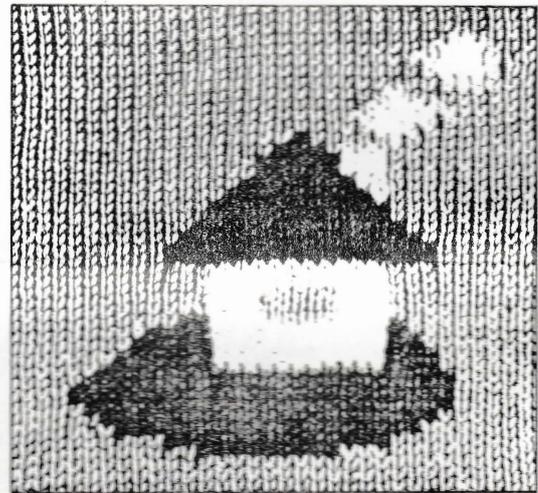
Wenn mit dem Schnittleser KR-7 gearbeitet wird, das Muster seitenverkehrt auf den Schnitt aufzeichnen.

Wenn ohne Schnittleser gearbeitet wird, das Motiv seitenverkehrt auf ein Karo-Papier aufzeichnen.

Erforderliche Knäuel bereitlegen. Für jede Farbfläche wird ein extra Knäuel benötigt. (In diesem Falle: 3 Knäuel Farbe A, je 2 Knäuel Farbe B und C)

Zur Übung das abgebildete Muster nach folgender Anleitung stricken.

1. 40 Maschen mit dem Hauptstrickschloß in Kontrastfarbe anschlagen, ca. 20 Reihen stricken.
2. Gewichte einhängen
3. Kontrastfarbe aus der Fadenführung entfernen und das Hauptstrickschloß abnehmen.



4. Intarsia-Schlitten von der rechten Seite auf das Nadelbett aufschieben und 1 x über die in Strick-Pos. befindlichen Nadeln schieben. Die Nadeln kommen dadurch automatisch in die C-Pos.

(Zum Intarsien-Stricken müssen die Nadeln immer in C-Pos. stehen, damit die verschiedenen Farben über die geöffneten Nadelzungen gelegt werden können.)

5. Die vorbereiteten Knäuel auf den Boden legen, Hauptfarbe an der linken Seite festmachen und den Faden von links nach rechts (in Strickrichtung) über die geöffneten Nadelzungen legen. Faden leicht festhalten und eine Reihe nach rechts stricken. Alle Nadeln sind wieder in C-Pos. Faden von rechts nach links überlegen und eine Reihe nach links stricken. Vorgang wiederholen, bis ca. 6 Reihen gestrickt sind.

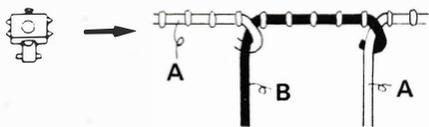
6. Jetzt die verschiedenen Farben dem Muster entsprechend über die geöffneten Nadelzungen legen, immer in Strickrichtung, beginnend auf der Seite, wo der Intarsia-Schlitten steht.

Die Nadelzungen müssen geöffnet sein, da sonst an diesen Stellen X die Maschen herunterfallen.

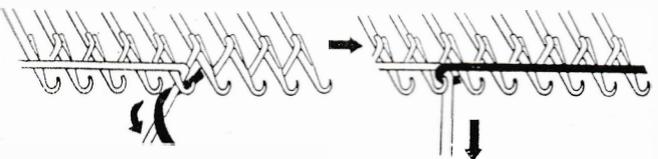


Die Fadenenden leicht festhalten und eine Reihe stricken.

7. Damit an den Übergangspunkten die Fäden miteinander verbunden sind, müssen ab der 2. Reihe und nachfolgend in jeder Reihe die Fäden miteinander verkreuzt werden (s.Abb.)



Strickrichtung von links nach rechts



Strickrichtung von rechts nach links

Wenn nur 1 oder 2 Maschen in einer anderen Farbe gestrickt werden sollen, den Faden in die entsprechenden Nadelhaken einlegen und von Hand in die B-Pos. abstricken. Über die anderen Nadeln die Fäden dem Muster entsprechend einlegen und miteinander verkreuzen.

Bei der nächsten Reihe sind die von Hand abgestrickten Nadeln dann automatisch wieder in C-Pos.

